

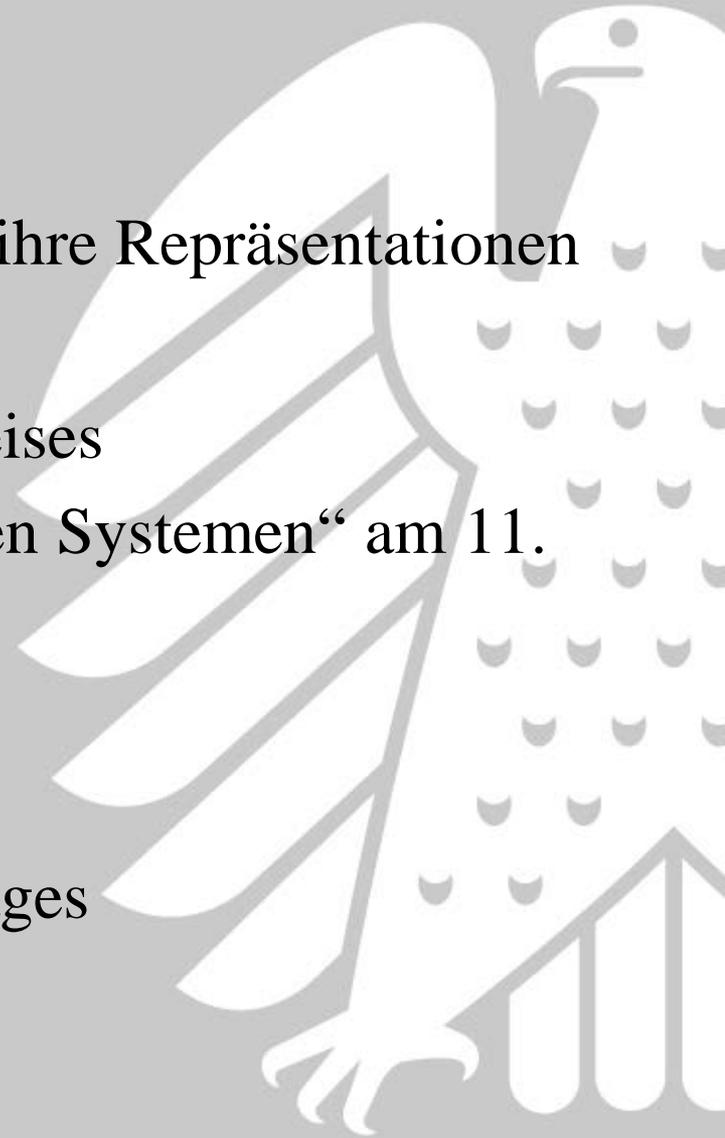
Wir gehören zusammen! Archivalien und ihre Repräsentationen

Vortrag auf der 18. Tagung des Arbeitskreises

„Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“ am 11.
März 2014 in Weimar

Angela Ullmann,

Parlamentsarchiv des Deutschen Bundestages



Wir gehören zusammen! Archivalien und ihre Repräsentationen

Nur wie?



**Neue Entwicklungen und Erfahrungen
im Bereich der digitalen Archivierung:
von der Behördenberatung
zum Digitalen Archiv**



**14. Tagung des Arbeitskreises
„Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“
vom 1. und 2. März 2010 in München**

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Christian Keitel

Das Repräsentationenmodell des
Landesarchivs Baden-
Württemberg

URL

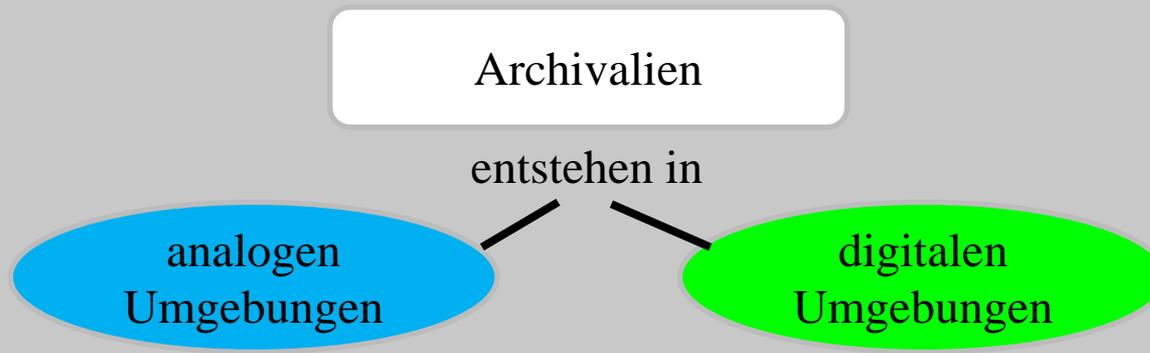
http://www.staatsarchiv.sg.ch/home/auds/14/_jcr_content/Par/downloadlist/DownloadListPar/download_8.ocFile/Text%20Keitel.pdf

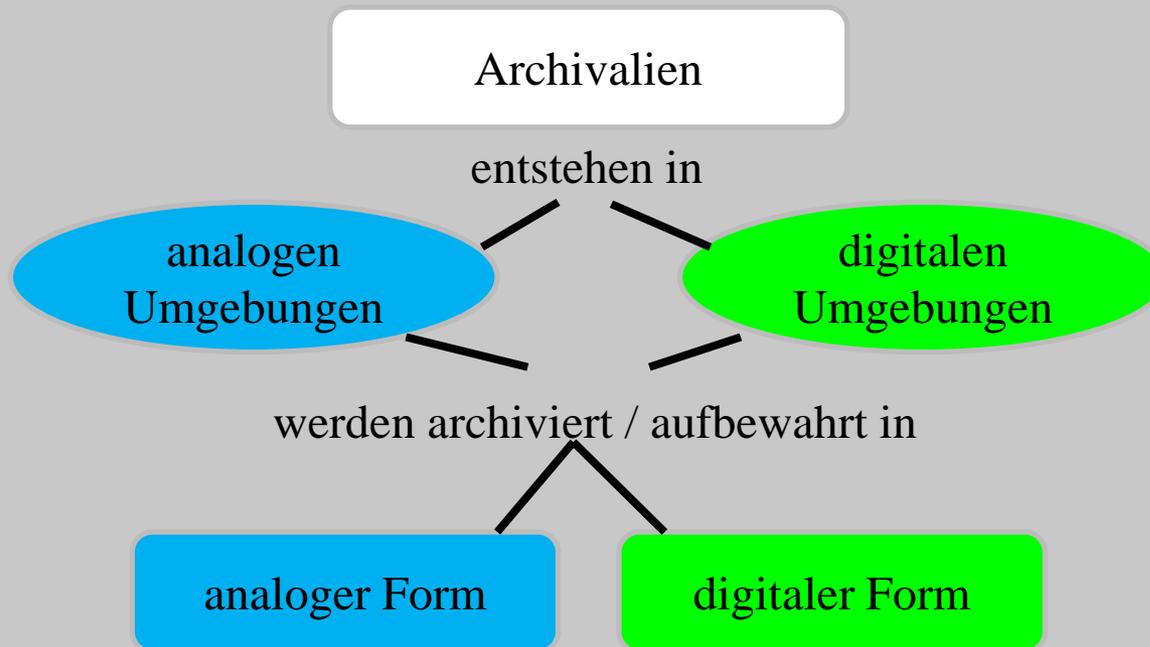


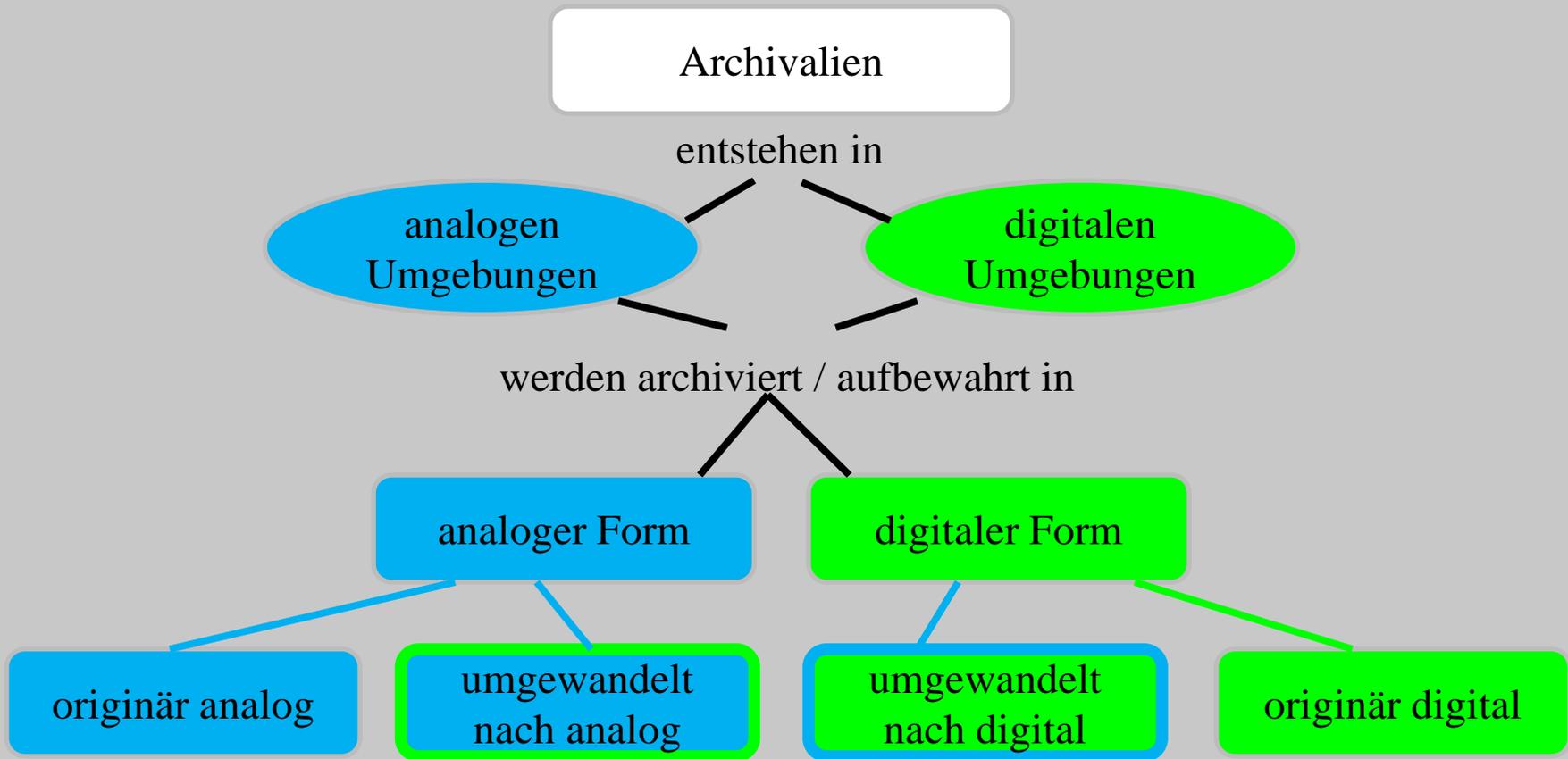
Was sind überhaupt Repräsentationen?

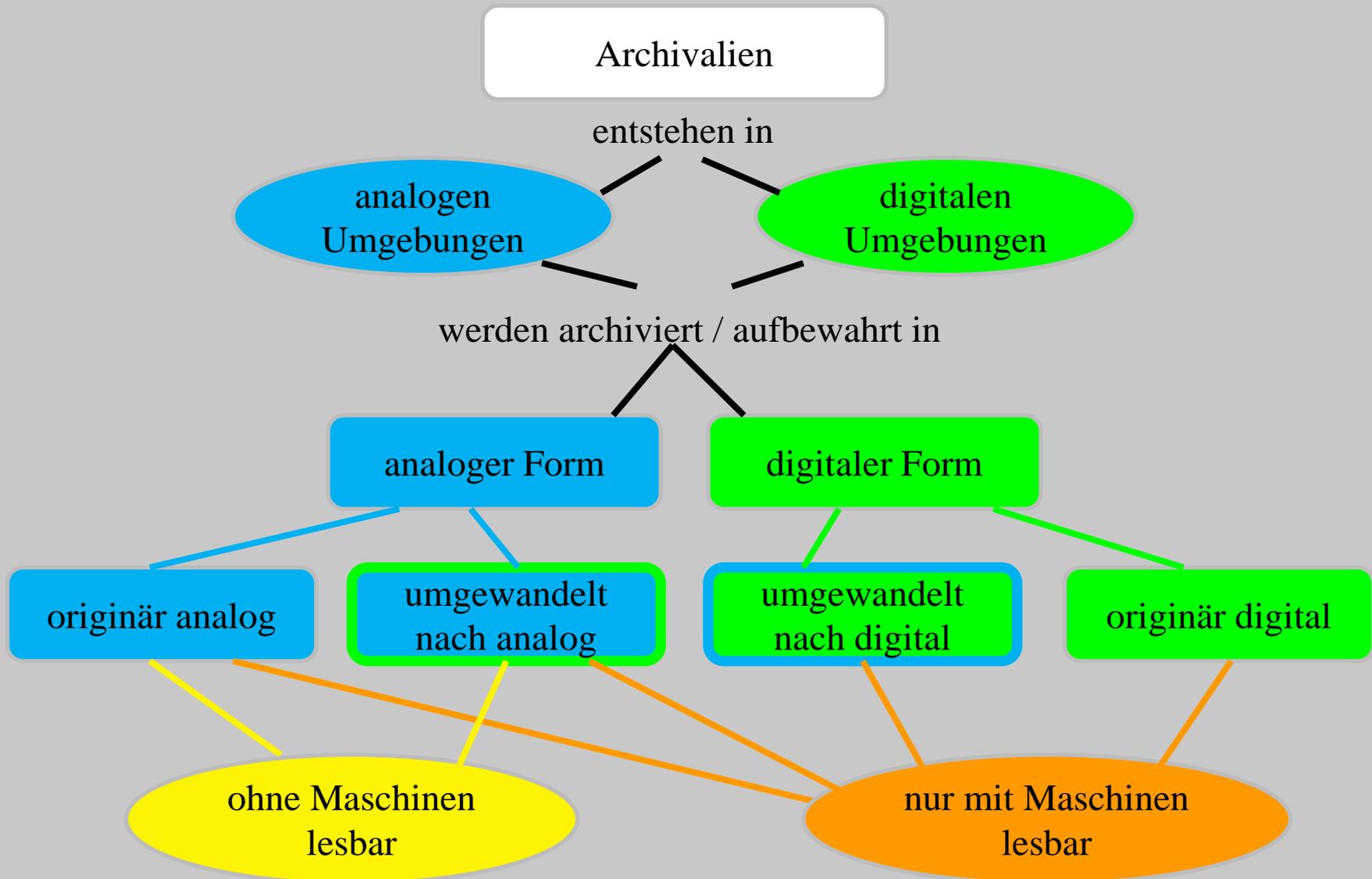


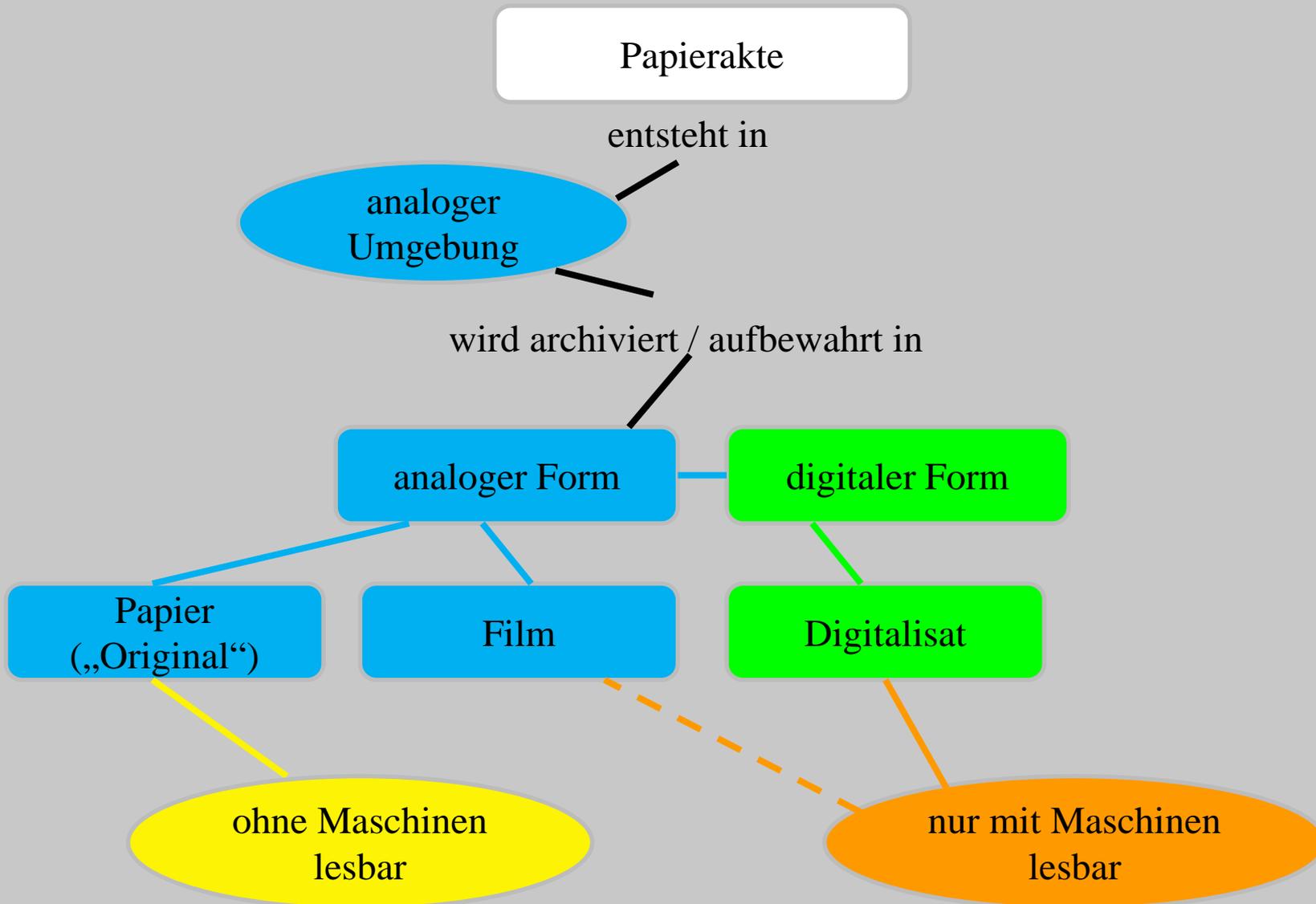
Archivalien











Ergibt drei Repräsentationen für diese Papierakte



Repräsentationen



Original

Film



Digitalisat

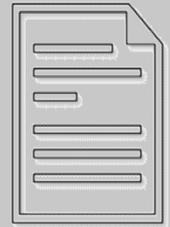
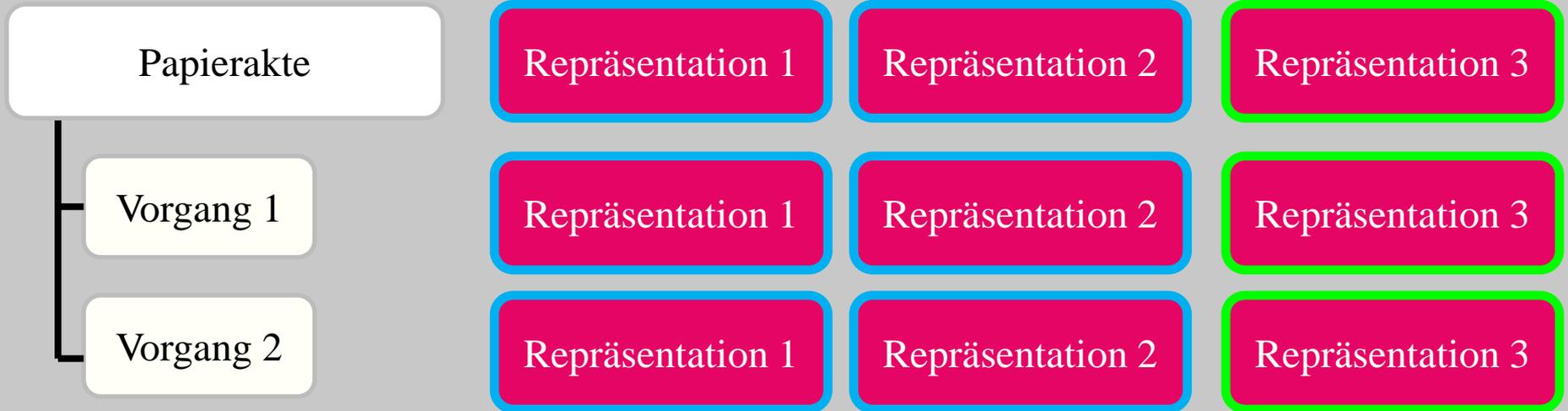




Abbildung der Repräsentationen – die einfache Variante

archivalische
Informationseinheit

Repräsentationen

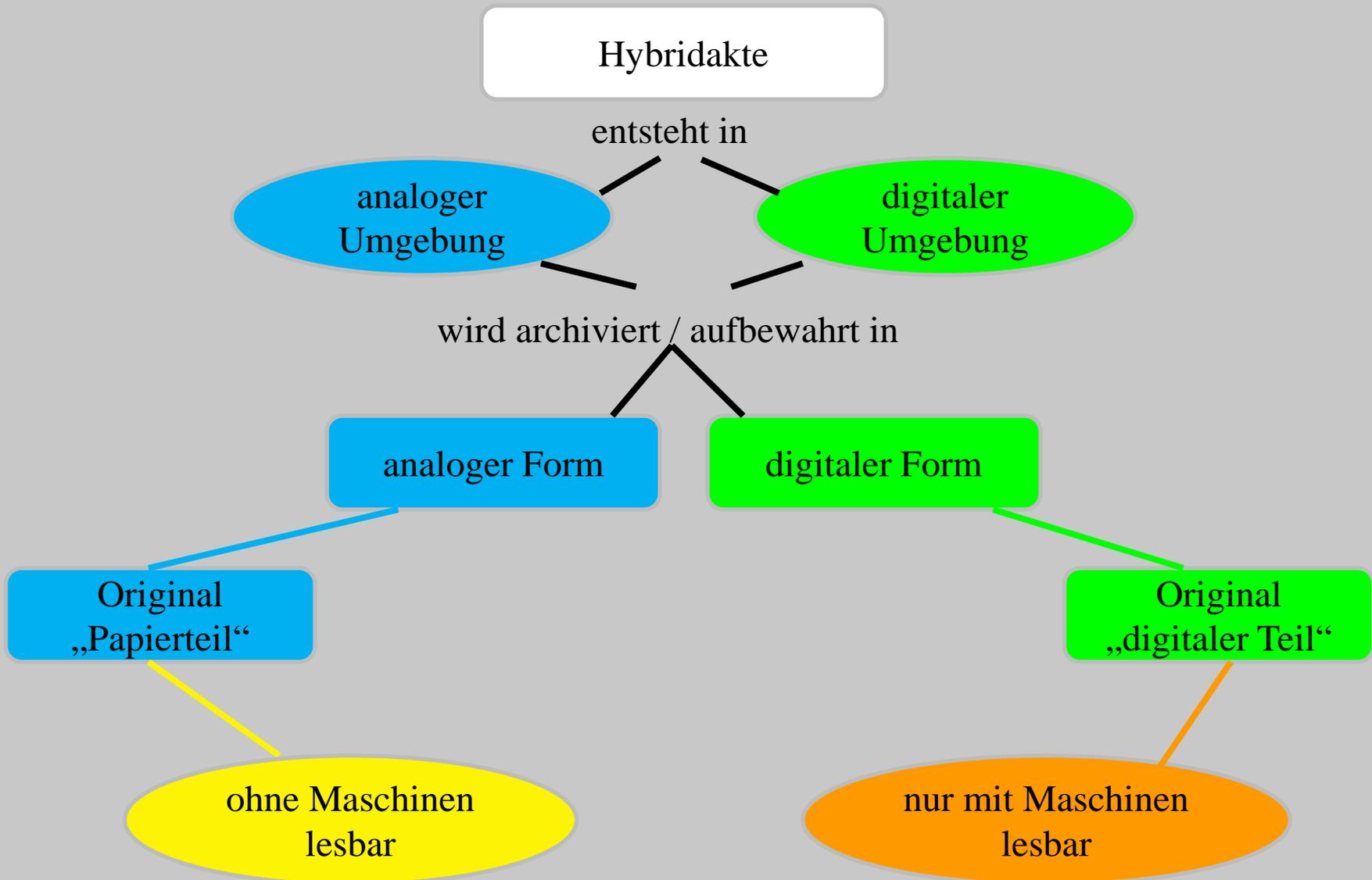


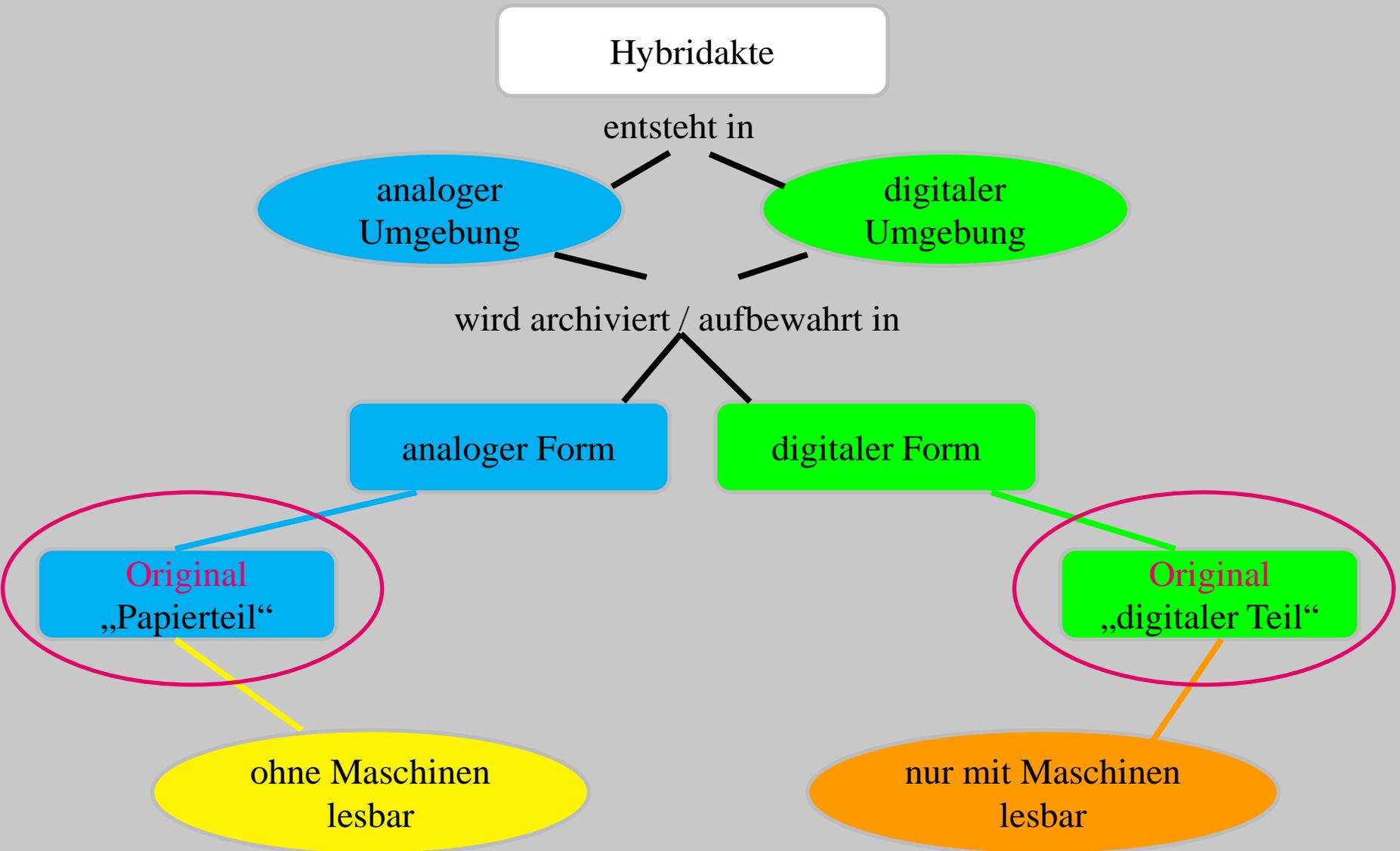
Repräsentationenmodell + ISAD(G)

archivalische
Informationseinheit

Repräsentationen





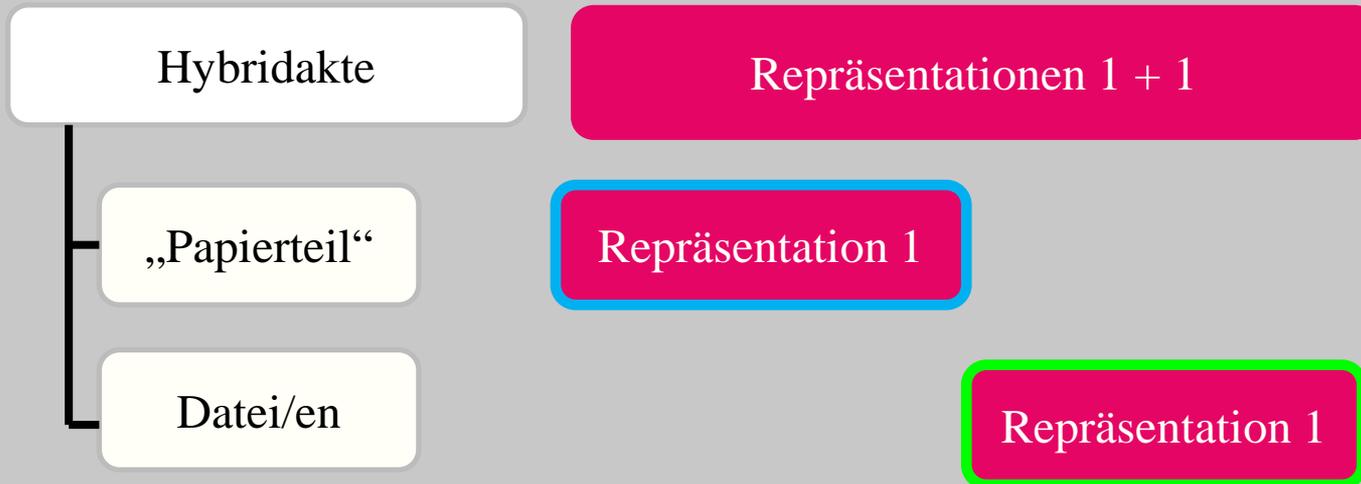


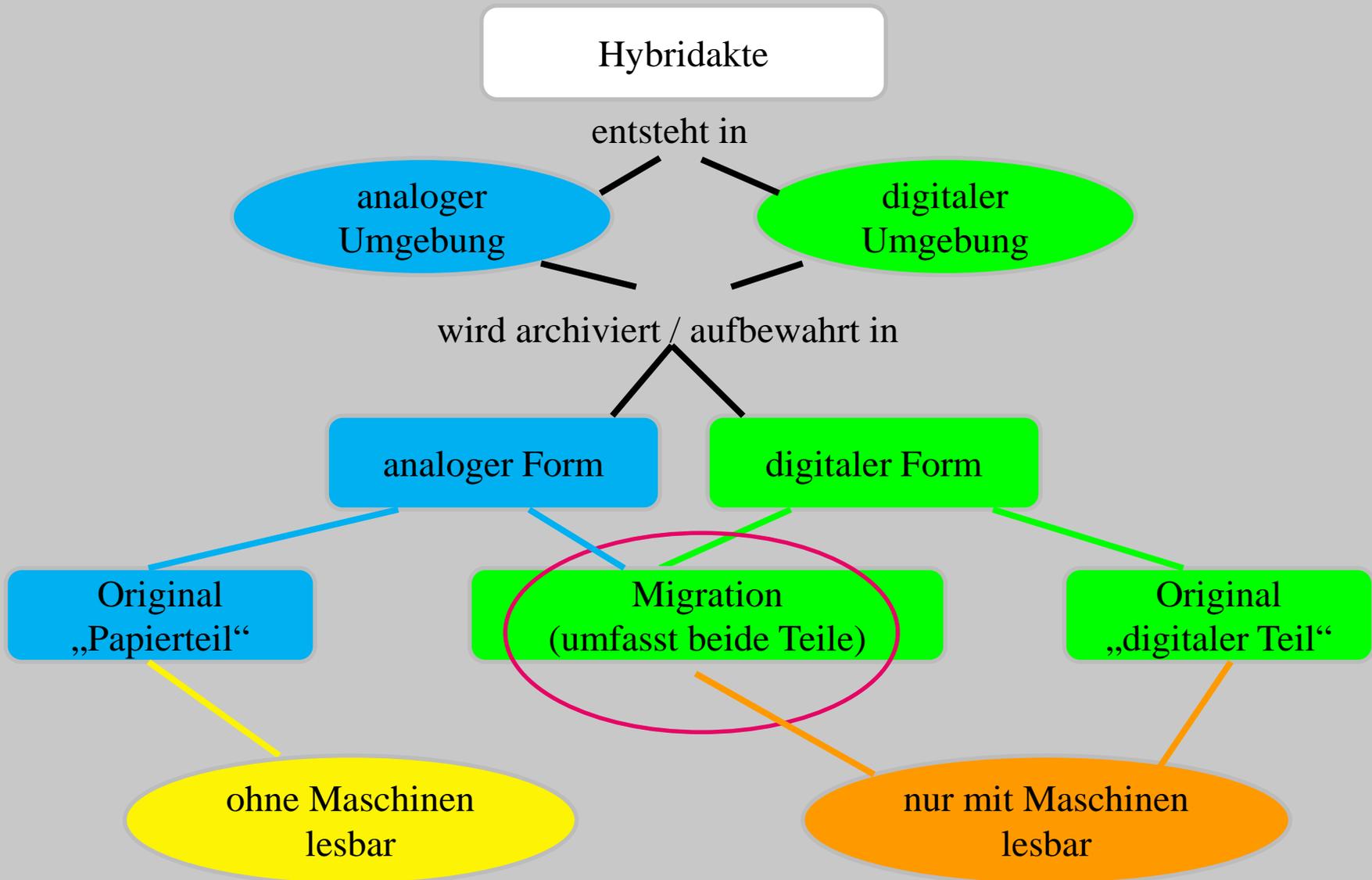


Hybridakte – die komplexe Variante

archivalische
Informationseinheit

Repräsentationen



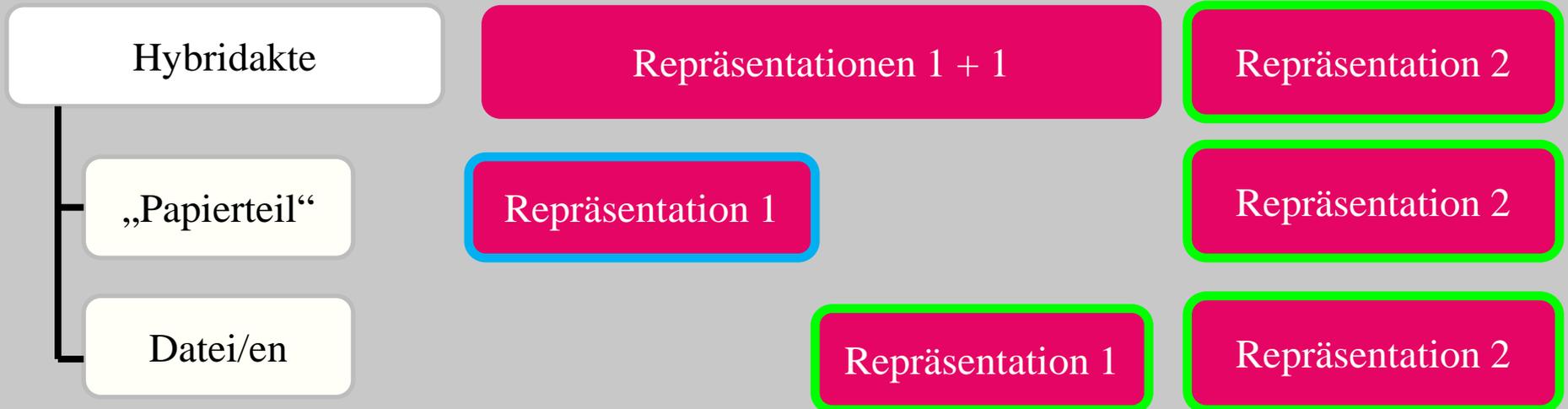




Hybridakte – die komplexe Variante

archivalische
Informationseinheit

Repräsentationen

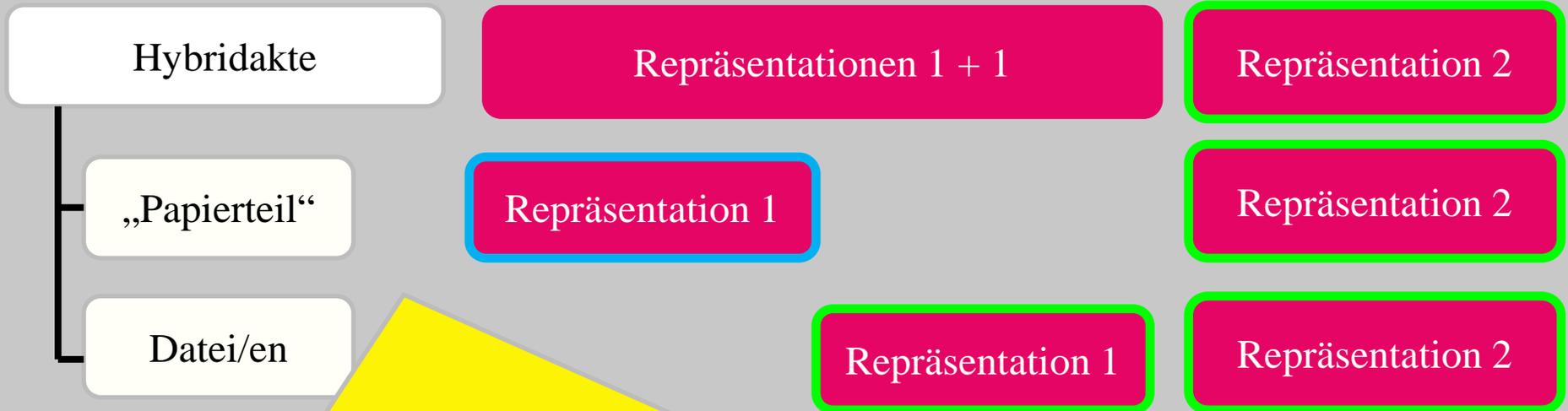




Hybridakte – die komplexe Variante

archivalische
Informationseinheit

Repräsentationen



Keitel (2010): Bei Hybridobjekten sowohl gesamte Verzeichnungseinheit als auch die Teile (Unterobjekte) einzeln für den Benutzer bestellbar



Das Repräsentationenmodell in einer Welt ohne eindeutiges Original



Speicherung auf Videoserver



Ausspielung auf Bänder in 2 Ex.

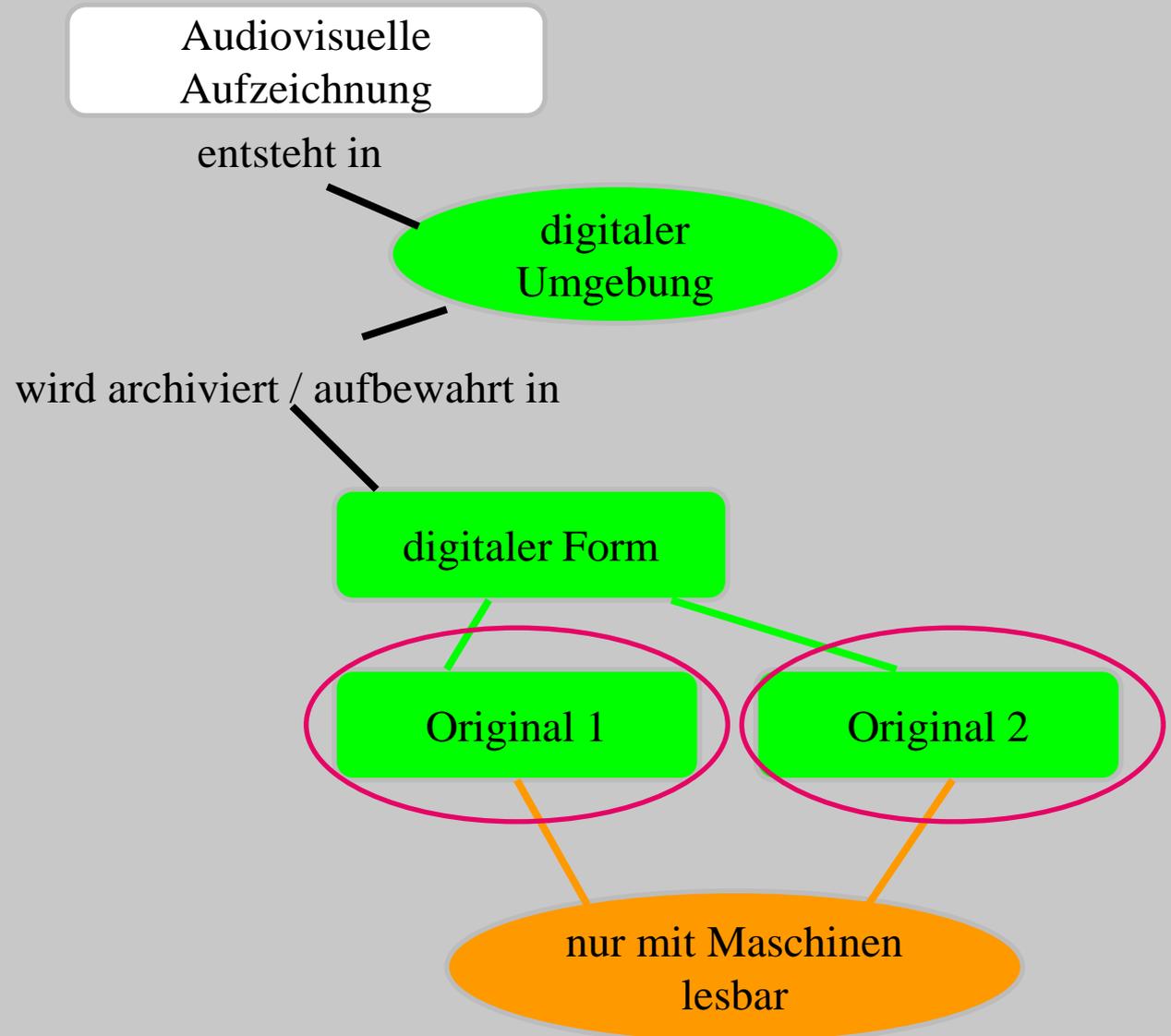


Abgabe ans Archiv

zwei Originale

R1

R2





Vom Sinn eines Repräsentationenmodells – mit oder ohne „Digitales Archiv“

Verbindung der
beschreibenden
Metadaten mit Daten zur
Bestandserhaltung

Adressierung von
Schutzfristen und
Sperrungen an das
„richtige“ Objekt



Adressierung der Metadaten (zu Beschreibung und Bestandserhaltung) an die „richtige“ Entität

Archivale

- Archivalien-signatur
- Titel
- Datierung
- Schutzfristen
- [...]

Repräsentation(en)

- Lagerungssignatur
- Entstehungszeitpunkt
- technische Parameter (Dateiformat, Datenformat etc.)
- Schäden
- Sperrung aus Erhaltungsgründen
- bei Kopien: Basisrepräsentation (erzeugt aus Repräsentation xyz)
- [...]

Datenträger

- Datenträger-identifikation
- Trägerart und -spezifikation
- Technische Angaben (Spurlage o. ä.)
- Schäden
- [...]



Was aber macht eine
Repräsentation aus?



Netzressource

entsteht in

digitaler
Umgebung

wird archiviert / aufbewahrt in

digitaler Form

„Original“

Konversion 1

Benutzungsex. 1

Benutzungsex. 2

...

nur mit Maschinen
lesbar



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

heruntergeladene Fassung, vom Archiv übernommenes „Original“
auf internem WebAServer gespeichert



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

aus R 1 erzeugte archivtechnisch aufbereitete Fassung
auf internem WebAServer gespeichert



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Sicherungskopie 1 von R 1
auf LTO Nr. 1 gespeichert



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Sicherungskopie 2 von R 1
auf LTO Nr. 2 gespeichert



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2	Repräsentation				
Snapshot www.bundestag.de 13.01.2005	1	2	3	4	5
Snapshot www.bundestag.de 18.07.2005	1	2	3	4	5

Kopie von R 2 (= Benutzungsversion)
auf Webserver Provider



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

auf Basis von R 2 veränderte / dokumentierte Version für die allgemeine
Benutzung
auf internem WebAServer



Überlegungen: Was aber macht eine Repräsentation aus?

Keitel 2010

„Die Repräsentationen enthalten
[...] keine unterschiedlichen Inhalte
[...].“



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

auf Basis von R 2 **veränderte / dokumentierte Version für die
allgemeine Benutzung**
auf internem WebAServer



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Erkenntnis: **keine Repräsentation des AIPs**, sondern ein **DIP** ?



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2	Repräsentation				
Snapshot www.bundestag.de 13.01.2005	1	2	3	4	5
Snapshot www.bundestag.de 18.07.2005	1	2	3	4	5

Konsequenz: **Kopie von R 2 (= Benutzungsversion)**
auf Webserver Provider = **DIP** und keine Repräsentation des AIPs



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Kopie von R 5
auf Webserver Provider



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Kopie von R 5
auf Webserver Provider (**wäre dann die Kopie des DIPs**)



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Sicherungskopie 1 von R 5
auf LTO Nr. 3



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Sicherungskopie 1 von R 5
auf LTO Nr. 3 (wäre dann die Kopie des DIPs)



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Sicherungskopie 2 von R 5
auf LTO Nr. 4



Beispiel: Netzressourcen

Teilbestand 5054-2

Repräsentation

Snapshot

1 2 3 4 5

www.bundestag.de

13.01.2005

Snapshot

1 2 3 4 5 6 7 8

www.bundestag.de

18.07.2005

Sicherungskopie 2 von R 5
auf LTO Nr. 4 (wäre dann die **Kopie des DIPs**)

Konstruiertes Beispiel: Drei Repräsentationen eines Archivaes ?



Videoaufzeichnung
Speicherung auf Videosever
Parlaments-
fernsehen

Ausspielung auf Bänder in 2
Ex.



R1



R2



Audioausspielung für den
Stenographischen Dienst



R3 ?



Überlegungen: Was aber macht eine Repräsentation aus?

Keitel 2010

„Die Repräsentationen enthalten
[...] keine unterschiedlichen Inhalte
[...].“

These 1: Video und Audio sind **unterschiedliche Inhalte**
Zwei Archivalien mit zwei bzw. einer Repräsentationen



AIP 1
Videoaufzeichnung
Speicherung auf Videoserver
Parlaments-
fernsehen



Ausspielung auf Bänder in 2
Ex.



R1



R2



AIP 2
Audioausspielung für den
Stenographischen Dienst



R3?

R1





Überlegungen: Was macht eine Repräsentation aus?

Keitel 2010

Alle Repräsentationen haben
dieselben signifikanten
Eigenschaften.

Die ‚nicht signifikanten‘
Eigenschaften können sich zwischen
den Repräsentationen unterscheiden.

These 2: Video und Audio sind kein inhaltlicher Unterschied, sondern hier **signifikante Eigenschaften**
Zwei Archivalien mit einer bzw. zwei Repräsentation(en)



AIP 1
Videoaufzeichnung
Speicherung auf Videoserver
Parlamentsfernsehen



Ausspielung auf Bänder in 2 Ex.



R1

R2



AIP 2
Audioauspielung für den
Stenographischen Dienst



R3?

R1



These 2: Video und Audio sind kein inhaltlicher Unterschied,
sondern hier **nicht signifikante Eigenschaften**
Ein Archivale mit drei Repräsentationen



Videoaufzeichnung
Speicherung auf Videosever
Parlaments-
fernsehen

Ausspielung auf Bänder in 2
Ex.



R1



R2



Audioausspielung für den
Stenographischen Dienst



R3

Unterschiedliche **abliefernde Stellen / Erzeuger** keine Abgrenzungshilfe, da neue Repräsentationen auch im Archiv erzeugt werden können



Videoaufzeichnung
Speicherung auf Videosever
Parlamentsfernsehen



Ausspielung auf Bänder in 2 Ex.



Audioausspielung für den
Stenographischen Dienst



Kopie **im Archiv**
erzeugt





Überlegungen: Was macht eine Repräsentation aus?

Beim Kopieren einer Repräsentation entsteht immer eine neue Repräsentation, auch wenn die neue Repräsentation mit den gleichen Parametern eine zuvor existierende ersetzt.



Audioaufzeichnung

R1: Aufzeichnung auf Tonband (Original)

migriert („transformiert“) nach

R 2: Digitalisat HighRes auf LTO



Audioaufzeichnung

R1: Aufzeichnung auf Tonband (Original)

migriert („transformiert“) nach

R 2: Digitalisat HighRes auf LTO

„aufgefrischt“
nach

R 3: HighRes auf LTO



Audioaufzeichnung

R1: Aufzeichnung auf Tonband (Original)

migriert („transformiert“) nach

~~R 2: Digitalisiert HighRes auf LTO~~

„aufgefrischt“
nach

R 3: HighRes auf LTO



Audioaufzeichnung

R1: Aufzeichnung auf Tonband (Original)

migriert („transformiert“) nach

~~R 2: Digitalisiert HighRes auf LTO~~

„aufgefrischt“
nach

R 3: HighRes auf LTO



Audioaufzeichnung

R1: Aufzeichnung auf Tonband (Original)

migriert („transformiert“) nach

~~R 2: Digitalisiert HighRes auf LTO~~

R 3: HighRes auf LTO

„aufgefrischt“
nach

Was passiert mit den
Metadaten zur gelöschten
Repräsentation ?

Metadaten (komplett oder teilweise?) erhalten,
wenn die gelöschte Repräsentation die Mutter
anderer Repräsentationen ist? Zuordnung zur
neuen Repräsentation?

Metadaten immer erhalten?



Noch so viele Fragen – und so wenig Zeit ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!